

DMS Newsletter

Ausgabe 03/2019 – 12.07.2019

DMS
UMZUG & LOGISTIK

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die erste Jahreshälfte ist vorbei und wir befinden uns in der sommerlichen »Hochaktiv«-Phase für die Umzugsunternehmen. In den Sommermonaten ist die Branche besonders aktiv, wenn die Menschen den wohlverdienten Jahresurlaub nehmen und in dieser Zeit auch gerne umziehen.

Aber auch der Frühling war gespickt mit interessanten Aufgaben. Unsere Betriebe zogen ganze Nationalbibliotheken um, betätigten sich als »Kino-Retter« oder hoben tonnenschwere Mischwesen in die Lüfte. Erfahren Sie mehr im Newsletter.

Auch diesmal erhalten Sie neben den Online-Texten ein **PDF zum Speichern und Drucken**. Zudem sind die weiterführenden Links **ohne Passwort** durch einen einfachen Klick in der E-Mail erreichbar.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Ihr DMS-Team in Berlin | presse@dms-logistik.de

Gemeinsam
nach vorne

Information | Aus der DMS

DMS-Frühjahrstagung 2019 → Seite 3

Aus den Betrieben

NATIONALBIBLIOTHEK LUXEMBOURG. → Seite 4
DMS Kühne zieht 1,8 Millionen Medien um

CO2-NEUTRAL. Erste klimaneutrale Firmen- → Seite 6
umzüge durch DMS Friedrich Gruppe

RATHAUS NEUSS-NORF. DMS Aschendorf → Seite 7
zieht Bürgeramt und Polizei um

BUCHBINDER. DMS Westhoff mit → Seite 8
Nachtschicht am Düsseldorfer Airport

MAINZ 05. Garant für gelungene → Seite 9
Fußballer-Umzüge ist DMS Höhne-Grass

Aus den Betrieben

CAPITOL KINO DIETZENBACH. → Seite 10
DMS Arnold & Hanl zählt zu »Kino-Rettern«

SKULPTUR »DRITTES TIER«. DMS Niesen → Seite 11
fliegt Mischwesen in Schweizer Alpen

VORARLBERGER LANDESBIBLIOTHEK. → Seite 13
Depot-Zusammenführung durch DMS Kühne

25-JÄHRIGES JUBILÄUM. Michael → Seite 14
Hochgesand macht Vierteljahrhundert voll

SCHULUNG USM HALLER. Monteure von → Seite 14
lernen Designklassiker kennen

QUIZ. DMS Niesen fragte: »Wie viele Kölsch- → Seite 15
stangen passen in einen Umzugskarton?«

MASKOTTCHEN. DMS Schmitt International → Seite 16
schickt »Frau Schmitt« rund um den Globus



DMS-Frühjahrstagung 2019



Nürnberg – Auch in diesem Jahr hat sich wieder die Mehrheit der Vertreter der DMS-Betriebe in Nürnberg zu unserer diesjährigen Frühjahrstagung zusammen gefunden. Themen und Organisation der Veranstaltung wurden positiv aufgenommen, was die Rückmeldungen im Nachgang zu unserer Tagung zeigen.

In insgesamt 16 Tagungsordnungspunkten wurde Vergangenes, aber vor allem die aktuelle Entwicklung der DMS diskutiert. Frank Landerbarthold, Geschäftsführer der DMS, stellte die Hauptergebnisse im Berichtszeitraum vor, erläuterte wichtige Kennzahlen zum Umzugsverkehr sowie deren Auswirkungen und fasste den Handlungsbedarf zusammen. Neben der Bilanz 2018, dem Bericht der Geschäftsleitung, wurden mehrere Beschlüsse gefasst und verabschiedet, wichtige Kernthemen unserer Kooperationsgemeinschaft angesprochen und anschließend in den Diskussionen und individuellen Gesprächen vertieft.

Wahlen zum Aufsichtsrat

Im Rahmen der Frühjahrstagung fanden ebenfalls die Wahlen zum Aufsichtsrat statt. Nach § 16 (1) Gesellschaftsvertrag sind Rolf Ehrenguber, Peter Kühne und Oliver Gerheim turnusmäßig aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Die zur Wiederwahl stehenden Oliver Gerheim und Peter Kühne wurden mit großer Mehrheit bestätigt. Rolf Ehrenguber hatte nicht erneut kandidiert. Als neues Mitglied wurde Maren Schneider-Klingenberg in den Aufsichtsrat der DMS gewählt.

Umstellung unserer QM/UM-Managementsysteme

Was die Umstellung unserer QM/UM-Managementsysteme auf die neuen Normen ISO 9001 und ISO 14001 anbelangt, wurden im Frühjahr dieses Jahres die letzten noch ausstehenden DMS-Betriebe

- Stuttgarter Möbeltransport GmbH & Co. KG Gebr. Reimold
- Wackler & Schmitt Möbelspedition GmbH
- Schmitt International Möbelspedition GmbH
- Günther Roleff GmbH Möbelspedition
- Schindlauer Umzüge & Logistik GmbH
- Johann Wunder GmbH Möbelspedition - Lagerung

im Rahmen der externen Audits nach neuer Norm zertifiziert. Alle haben diese Prüfung erfolgreich gemeistert! Zudem sind für September 2019 Workshops geplant, wo Erfahrungen zur Handhabung und Verbesserung des Systems ausgetauscht werden können.

Referat »Digitalisierung des Verkehrs«

In seinem Referat »Digitalisierung des Verkehrs« widmete sich Prof. Dr.-Ing. Michael Benz, geschäftsführender Gesellschafter der Benz + Walter GmbH, der Digitalisierung und deren Auswirkungen auf unser Mobilitätsverhalten, brachte Beispiele aus seiner täglichen Praxis ein und begeisterte mit einer Vielzahl an praxisrelevanten Themen.



Leistungswettbewerbs der DMS

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurden die Sieger des diesjährigen Leistungswettbewerbs der DMS geehrt. Dabei waren folgende Firmen Spitzenreiter:

- **Platz 1:** Arnold & Hanl Umzugslogistik GmbH, Dietzenbach
- **Platz 2:** H. E. Herbst GmbH & Co., Detmold
- **Platz 3:** Frey & Klein Internationale Spedition GmbH, Ohlweiler

Anlässlich ihrer 50-jährigen Zugehörigkeit zur DMS wurden folgende Jubilare mit einer Urkunde und einem Präsent geehrt:

- **Aufleger-Innung**, Speditions- und Möbeltransport GmbH, Landshut
- **Günther Roleff GmbH Möbelspedition**, Esslingen
- **Gerhard Hilbrans GmbH & Co. KG**, Duisburg



Rahmenprogramm

Und last, but not least, ließ auch das Rahmenprogramm keine Wünsche offen: Im DB-Museum, dem 1882 gegründeten, ältesten Eisenbahnmuseum der Welt, fand die Frühjahrstagung ihren würdigen Abschluss. Nach einer exklusiven, kurzweiligen Führung durch die Geschichte der Eisenbahn wurden in ungezwungener Atmosphäre im »VINO Y TAPAS« – bei einem Gläschen Wein und allerlei kulinarischen Köstlichkeiten der spanischen Küche – vielerlei Themen besprochen, aber auch neue Kontakte zwischen den Gesellschaftern geknüpft.



BIBLIOTHÈQUE NATIONALE DE LUXEMBOURG.

DMS Kühne zieht 1,8 Millionen Medien um



Luxemburg – Die Nationalbibliothek Luxemburgs legt 2019 sieben Standorte in einem Neubau zusammen. DMS Kühne ist Teil einer Arbeitsgemeinschaft, die mit der Verlagerung von 48 Kilometern Archivbeständen betraut ist. Insgesamt 1,8 Millionen Medien, darunter 500 Meter wertvolle Rara-Bestände, werden zwischen April und August ins neue Gebäude umgezogen.

Die herausragenden literarischen Werke aus der Geschichte eines Landes finden sich in den Nationalbibliotheken. Dort werden die Bestände archiviert und in der Nationalbibliographie verzeichnet. Das gesammelte Wissen wird der Bevölkerung zugänglich gemacht, der Leser kann auf die Literatur zugreifen.

Für das Großherzogtum Luxemburg übernimmt die Bibliothèque Nationale de Luxembourg diese Aufgabe. Samt Restaurierung, Aufbewahrung, Bereitstellung und Dokumentation der Bestände. Zukünftig wird von der Nationalbibliothek Luxemburgs auch das Bibliothekswesen und der Digitalisierungsplan des ganzen Landes koordiniert. Allerdings brauchte es dafür ein neues Bibliotheksgebäude.

Das alte Bauwerk hatte nicht nur ein Problem mit Schimmelbefall, sondern stieß an Kapazitätsgrenzen. Zweigstellen und Depots fingen die Bestände zwischenzeitlich auf. Nun werden die Literaturschätze in einem für 112 Millionen Euro errichteten Neubau zusammengeführt.

DMS Kühne – auch im Ausland als Spezialist für sensible Objektumzüge bekannt

Da die hervorragenden Referenzen von DMS Kühne über die Landesgrenzen hinaus bekannt sind, wählten die Luxemburger den Dortmunder Betrieb für den Umzug aus. DMS Kühne gilt als ausgewiesener Spezialist für die Verlagerung von Archiven und Bibliotheken. 2004 wurde der Logistiker etwa schon mit dem Umzug der Bibliothek des Deutschen Bundestags betraut.

In einer Arbeitsgemeinschaft mit den Unternehmen Roggendorf und Geuer sowie den luxemburgischen Kollegen Streff und Tranelux wird das Großprojekt im Zeitraum zwischen dem 01. April und dem 02. August 2019 umgesetzt.

→



1,8 Millionen Medien, 48 Kilometer Regale und wertvolle Rara-Bestände

Insgesamt 1,8 Millionen Medien wie Bücher und Zeitschriften ziehen dabei um. Das entspricht mehr als 48 Kilometern an Regalböden – aneinandergereiht reichten die Bibliotheksbestände ungefähr von Luxemburg Stadt bis nach Trier.

Doch nicht allein die schiere Menge stellt eine Herausforderung dar. Unter dem Umzugsgut befinden sich auch 500 Meter sogenannte Rara-Bestände. Dabei handelt es sich um besonders wertvolle Werke mit Unikat-Charakter. Diese setzen sich aus 159 Inkunabeln und rund 840 Handschriften zusammen, die in Bücherwagen und Kartenschränken gelagert sind. Dort verbleiben sie auch für ihren Umzug, denn so bleiben den Werken das Aus- und Einladen sowie der Transport durch das Gebäude erspart. Stattdessen werden die Behältnisse direkt mit dem Kran aus dem Fenster gehoben und auf die LKW verladen werden. Ein reibungsloser und schonender Prozess für das wertvolle Umzugsgut.

Insgesamt 45 Mitarbeiter sorgen für die Verpackung der Bestände an den sieben alten Standorten, koordinieren die Ausbringung des Umzugsguts und beladen die LKWs. Unterstützt werden sie dabei von nützlichen Equipment wie dem Kran oder einem Bauaufzug, der an alten Standorten bis in die zweite Etage reicht.

Scanstation informiert über Zuordnung der Medien

Im Neubau der Nationalbibliothek erfolgt die Einbringung in die Zielräume, wobei 60 Prozent der Bestände ins Magazin sortiert werden und 40 Prozent in den Lesesaal.

Viele Bücher und Magazine erhalten im Rahmen des Umzugs neue Signaturen. Die Kennziffern sind essentiell für die Sortierung einer Bibliothek und das Auffinden der Bücher. Umso wichtiger ist es, dass hier sehr genau gearbeitet wird. Die Einträge in den Datenbanken und die Aufkleber auf den Buchrücken müssen identisch, die Medien korrekt beschriftet sein. In Kooperation mit Bibliotheks-Mitarbeitern sorgen die Profis von DMS Kühne deshalb mit großer Sorgfalt für die Anbringung der neuen Aufkleber schon an den alten Standorten.

Sobald die Medien im Neubau eintreffen, informiert eine Scanstation über die Zuordnung der Bücher. Die Signaturen werden erfasst und die Datenbank gibt die künftigen Zielräume umgehend bekannt.

Ein reibungsloser Erfolg ohne Zwischenfälle

Nicht nur DMS Kühne ist mit dem bisherigen Verlauf des Projekts sehr zufrieden. Auch der Auftraggeber äußerte sich bereits positiv über den effizienten Prozess. Ende Mai liegt die Arbeitsgemeinschaft sogar deutlich vor der Zeitplanung, so dass den Betrieben eine zweiwöchige Arbeitspause auferlegt wird. Der Grund: Die Zeitfenster des gesamten Projekts sind durch äußere Notwendigkeiten wie Bauarbeiten genauestens getaktet und Folgephasen können zeitlich nicht nach vorne geschoben werden.

Expertise und Erfahrung machen sich letztlich bezahlt. Sicherlich wird auch die teambildende Maßnahme zum laufenden Erfolg beigetragen haben. Zu Beginn des Projekts trafen sich die Mitarbeiter der gesamten Arbeitsgemeinschaft zum Kennenlernen, Austausch und Grillen. Denn alle Beteiligten wissen, dass ein starkes Gemeinschaftsgefühl und eine gute Arbeitsatmosphäre ebenso wichtig sind wie Know-how und starke Technik.



CO₂-NEUTRAL UMZIEHEN. Erste klimaneutrale Firmenumzüge durch DMS Friedrich Gruppe



Darmstadt / Hochheim am Main – Die DMS Friedrich Gruppe realisierte ihre ersten klimaneutralen Umzüge im gewerblichen Kundensektor. Sowohl die Stadtverwaltung Hochheim wie auch der Fahrradhersteller Riese & Müller machten Gebrauch vom »grünen Umzug«. Die Gruppe aus drei DMS-Betrieben bietet den CO₂-neutralen Umzug in Kooperation mit Climate Partner an.

Für verantwortungsvolle und klimaschonende Betriebsabläufe engagiert sich die Friedrich Gruppe bereits seit mehreren Jahren. So kommen am Firmensitz von Friedrich Friedrich in Griesheim beispielsweise eine hauseigene Photovoltaikanlage und energiesparende Haustechnik zum Einsatz. Auch verfügen die Griesheimer über Elektrofahrzeuge im Fuhrpark, wodurch sie mit zur Spitze in Sachen E-Mobilität unter Spediteuren gehören.

Climate Partner gleich CO₂-Emissionen aus

Seit einigen Jahren bietet die Friedrich Gruppe auch den klimaneutralen Umzug an. Beim »grünen Umzug« kooperiert die Friedrich Gruppe mit dem Klimaschutzexperten Climate Partner. Dieser errechnet die Höhe der CO₂-Emissionen eines Projekts oder Unternehmens. Im Falle der Friedrich Gruppe fallen etwa die Betriebsstoffe, der Fuhrpark und die eingesetzten Verpackungsmaterialien in die Berechnung hinein. Climate Partner nimmt einen entsprechenden Ausgleich vor, indem weltweite Klimaschutzprojekte gefördert werden, zum Beispiel Windenergie in der Karibik, Wasseraufbereitung in Indien oder Solarenergie in Namibia.

Im privaten Bereich wird bereits regelmäßig der »grüne Umzug« gebucht. Erstmals sind nun auch ein Verwaltungs- und ein Firmenumzug klimaneutral durchgeführt worden.

Klimaneutraler Umzug der E-Bike Produktionsstätte

Mit dem Unternehmen **Riese & Müller** entschied sich ein deutscher Premium-Fahrradhersteller für die Expertise von DMS Friedrich Friedrich. Auf den klimaneutralen Umzug zu setzen war dabei nur konsequent für den E-Bike-Hersteller, da diese Form des Umzugs gut zur Firmenphilosophie der Darmstädter Fahrradmanufaktur passt.

Für den Umzug der 150 Büroarbeitsplätze sowie von 450 cbm Umzugsgut errechnete Climate Partner eine CO₂-Emission von 2.800 kg. Der Wert basiert vor allem auf den Transportleistungen und den eingesetzten Verpackungen. So wird für den Firmenumzug von Riese & Müller ins Gewerbegebiet Ruckelshausen die Anpflanzung von zehn Bäumen in Costa Rica vorgenommen, was über ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt (BaumInvest) im Land geschieht.

Auch die **Stadtverwaltung Hochheim am Main** zog für anstehende Sanierungsarbeiten klimaneutral ins provisorische Gebäude. Die Spedition DMS Adrian, Partner aus der Friedrich Gruppe, übernahm den »grünen Umzug« von 50 Arbeitsplätzen und 240 cbm Umzugsgut. Für die Möbelspedition war dies der erste klimaneutrale Umzug einer öffentlichen Verwaltung. Ein zweiter dürfte in diesem Falle sicher folgen, denn nach Abschluss der Sanierungsarbeiten zieht die Stadtverwaltung wieder in ihr Gebäude zurück.

RATHAUS NEUSS-NORF. DMS Aschendorf führt Bürgeramt und Polizei an alten Standort zurück



Neuss – Über einen Zeitraum von drei Jahren sanierte die Stadt Neuss das alte Rathaus im Stadtteil Norf. Während der Bauarbeiten arbeiteten das Bürgeramt und die Polizei in einem provisorischen Standort. Im Juni 2019 führte DMS Aschendorf die Behörden gleichzeitig ins frisch sanierte Rathaus zurück.

Bereits 2016 begannen die Sanierungsarbeiten im alten Norfer Rathausgebäude. Bedingt durch unvorhersehbare Zwischenfälle verzögerte sich die Fertigstellung jedoch immer wieder. Umso mehr freuten sich die Mitarbeiter und Beamten des Bürgeramts und der Polizei, als sie im Juni 2016 in frisch sanierte Räumlichkeiten zurückkehren konnten. Zwischenzeitlich waren die städtischen Mitarbeiter in einem Provisorium am Norfer Lessingplatz untergebracht.

Starke Planung und Umsetzung sowie etwas polizeiliche Unterstützung

Am 11. Juni fand der Rückführung der beiden Behörden schließlich statt. Beauftragt war das ortsansässige Umzugsunternehmen DMS Aschendorf.

Die Umzüge von Verwaltung und Polizei sollten gleichzeitig umgesetzt werden, weshalb es hier auf eine gute Umzugsplanung ankam. Keine Gegenstände oder auch Akten sollten bei Amt und Polizei vertauscht werden können. Gefragt waren auch Kenntnisse bei Schwerlast-Umzügen, da ein 780 kg schwerer Tresor zum Umzugsgut gehörte.

Gehört ein derartiger Tresor-Transport zum leicht zu bewältigenden Alltag der Neusser Spedition, gestaltete sich die Erreichbarkeit der Beladestelle schon schwieriger. Diese war recht eng und für die Möbelfahrzeuge von DMS Aschendorf nicht ohne Weiteres erreichbar. Gut aber, dass die Polizei bei diesem Projekt zum Kundenkreis gehörte – die Beamten halfen kurzerhand mit aus, um die Zufahrt freizumachen.

Schließlich verlief das Projekt reibungslos und zur vollsten Zufriedenheit von Bürgeramt und Polizei.

Stadt Neuss und Behörden vertrauen regelmäßig auf DMS Aschendorf

Der Umzug für das Rathaus Norf war indes nicht der erste für städtische Einrichtungen und Behörden. Schon seit Jahren setzt die Stadt Neuss regelmäßig auf die Leistungen des Umzugsunternehmens DMS Aschendorf.

Auch andere gut bekannte Institutionen aus Neuss vertrauen auf den DMS-Betrieb. So hat der ortsansässige Logistiker beispielsweise Umzüge und Transporte für die Stadt Korschenbroich oder die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft (GEW) umgesetzt. Dabei stehen regelmäßige Verlagerungen von Mobiliar und Arbeitsplätzen samt EDV, aber auch Aktentransporte auf dem Plan.

BUCHBINDER. DMS Westhoff mit Nachtschicht am Düsseldorfer Airport



Düsseldorf – Die Möbelspedition DMS Westhoff lieferte mehrere Tresen für den Flughafenschalter des Mietwagenanbieters Buchbinder. Damit der durchgängige Betrieb zwischen den Start- und Landezeiten unbeeinträchtigt blieb, erfolgten Anlieferung und Montage ab 3 Uhr nachts. Die durch eine Baustellenwand abgeschirmten Montagen wurden rechtzeitig abgeschlossen, bevor die ersten Maschinen landeten.

Der Düsseldorfer Flughafen ist der drittgrößte Deutschlands. Über 24 Millionen Passagiere starten und landen hier im Jahr. Dementsprechend ist auf dem riesigen Areal auch fast immer etwas los. Lediglich in der Nacht wird es deutlich ruhiger auf dem Flugfeld, da ruht der reguläre Flugbetrieb aus Lärmschutzgründen. Im Inneren des Flughafens beginnen dann jene Arbeiten, die das geschäftige Treiben während des Tagesbetriebs nicht stören dürfen. So findet etwa der Umbau von Ladenlokalen und Infrastruktur in diesen Stunden statt.

Nachaktiv wurde zuletzt auch die Möbelspedition DMS Westhoff aus Mülheim an der Ruhr. In der Nacht vom 04. auf den 05. Juni lieferte der Logistiker diverse Ladenbau-Module in den Flughafen und sorgte für deren Montage. Der Autovermieter Buchbinder hatte diese beim CI-Berater manibus bestellt, welcher wiederum auf die Leistungen des DMS-Betriebs setzte. Die Neugestaltung des gesamten Mietwagenschalters am Düsseldorfer Airport sah die Ausstattung mit drei Countern sowie einem neuen Backoffice vor.

Montagen mit Blick auf die Uhr

Die Anlieferung konnte erst um 3 Uhr in der Nacht beginnen. Zudem hatten die Arbeiten zügig zu erfolgen, da alle öffentlichen Bereiche des Airports in den frühen Morgenstunden wieder geräumt sein mussten. Ein Auftrag gegen die Uhr also und eine echte Nachtschicht für das Personal der DMS Westhoff. Vier Mitarbeiter der Möbelspedition übernahmen die Anlieferung, Verladung und die Montagen vor Ort. Letztere fanden hinter einer eigens aufgestellten Baustellenwand statt.

Trotz des knappen Zeitfensters konnten sämtliche Arbeiten rechtzeitig abgeschlossen werden. Jeder Auftrag ist individuell, doch manche stechen eben besonders heraus. Wann erlebt man einen riesigen Flughafen schon mal bei Nacht ohne laufenden Betrieb? Das Wichtigste aber: Alle Beteiligten waren höchst zufrieden mit dem perfekten Ablauf des Projekts.



MAINZ 05. Garant für gelungene Fußballer-Umzüge ist DMS Höhne-Grass



Emil Berggreen (l.) mit Ralf Feller

Mainz – Als Vertragspartner übernimmt Höhne-Grass regelmäßig die Umzüge der Fußballprofis für Mainz 05. Die DMS-Spedition zog jüngst die Spieler Emil Berggreen und René Adler um. Auch Manager Christian Heidel wickelte seinen Umzug mit dem Mainzer DMS Betrieb ab. Alle Umzüge verliefen reibungslos und zur Zufriedenheit der Bundesliga-Stars.

Jeden Sommer und Winter beginnt es erneut, das große Wechselspiel der Fußballstars. Neue Vereine sind gefunden, Verträge unterzeichnet und Umzugskartons gepackt. Denn ein Wechsel im Profifußball bedeutet in den allermeisten Fällen den Umzug in eine andere Stadt. Und zuweilen liegt diese auch noch in einem anderen Land. Natürlich ist das Interesse der Vereine groß, dass der Umzug ihrer »Investition« reibungslos verläuft. Denn das richtige Ankommen ist die Basis für einen guten Start. Bundesligist Mainz 05 setzt daher konstant auf die Dienste von DMS Höhne-Grass. Die Mainzer Spedition gilt bereits als eine Art Spezialist für Fußballer-Wohnortwechsel.

Zufriedene Stars – Mainzer Umzugsspedition überzeugt Spieler und ihre Familien

Drei weitere »Bundesliga-Umzüge« von oder nach Mainz kamen jüngst hinzu. Etwa der des dänischen Fußballprofis Emil Berggreen. Auch der ehemalige deutsche Nationaltorwart René Adler brach seine Zelte in Mainz ab. Während es Berggreen zurück in seine Heimat zog, ging

es für René Adler und seine Frau, die Schauspielerin Lilli Holunder, nach Hamburg. Der zwölffache Nationalspieler Adler hatte seine Fußballer-Karriere zum Saisonende in Mainz beendet. Beide Spieler zeigten sich sehr zufrieden mit dem Ablauf ihrer Umzüge. Der Skandinavier bedankte sich in einer Nachricht an Höhne-Grass Speditionsleiter Ralf Feller herzlich. Adlers Frau, Lilli Holunder schrieb auf Instagram: „Alles top!! Die Jungs waren super und super schnell und alles ist heil geblieben!“

Heidel initiiert Trainer-Karrieren von Jürgen Klopp und Thomas Tuchel

Den dritten kürzlich realisierten »Bundesliga-Umzug« übernahm Höhne-Grass für einen der erfolgreichsten Fußballfunktionäre Deutschlands. Denn Christian Heidel gilt als besondere Spürnase für Talente. Neben etlichen Spielern starteten auch zwei internationale Toptrainer zu Heidels Manager-Zeit in Mainz dort ihre Karrieren

→



Christian Heidel (l.)

Der eine, Jürgen Klopp, gewann mit Liverpool gerade die Champions League. Der andere, Thomas Tuchel, trainiert etliche Stars bei PSG Paris, dem derzeit wohl ambitioniertesten Fußballclub der Welt. Tuchel selbst baute bereits vier Mal auf die Dienste von Höhne-Grass, zuletzt mit seinem Umzug nach Paris. Christian Heidel wiederum zog mit der DMS-Spedition zuletzt nach Mainz.

Umzugsprofi für Fußballprofis – DMS zieht etliche Bundesligagrößen um

Natürlich ist jeder Fußballprofi ein anderer Typ. Höhne-Grass und viele weitere DMS-Betriebe zeichnen sich dadurch aus, um die Ansprüche und Befindlichkeiten der Sportler zu wissen. Allein in den letzten Jahren zogen DMS-Betriebe beispielsweise Pierre-Emerick Aubameyang, Jérôme Gondorf, Nico Bungert, Sven Schipplock, Diego Benaglio oder Eric Maxim Choupo-Moting um. Viele große Namen, von denen einige ins Ausland, andere innerhalb Deutschlands wechselten.

Gute Arbeit spricht sich eben ligaweit herum, erworbenes Vertrauen zahlt sich aus. Wir werden sehen, welche Stars die DMS-Betriebe zukünftig »transferieren«.



René Adler (l.)

CAPITOL KINO DIETZENBACH.

DMS Arnold & Hanl zählt zu »Kino-Rettern«

Foto: Patrick Eickhoff



Dietzenbach – Seit zwei Jahren engagiert sich DMS Arnold & Hanl für den laufenden Betrieb des Dietzenbacher Kinos. Der ortsansässige Logistiker transportiert den 150 kg schweren Kinoprojektor gratis ins sommerliche Open Air Kino und wieder zurück ins Capitol Kino. Damit zählt der DMS-Betrieb zu den »Kino-Rettern« in der Stadt.

Seit 2017, nach dreijähriger Pause, verfügt die Stadt Dietzenbach in der Nähe von Frankfurt / Main wieder über ein eigenes Kino. Möglich machte dies die Initiative »Wir retten unser Kino«, der viele Privatpersonen und einige Unternehmen angehören. Durch Fördermittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) sowie eine Crowdfunding-Aktion konnte im gleichen Jahr auch ein moderner digitaler Kinoprojektor angeschafft werden.

Der Projektor sorgt für eine größtmögliche Bildschärfe und kann im Sommer sogar für die Outdoor-Saison eingesetzt werden, wenn sich die Dietzenbacher im Waldschwimmbad zum Open Air Kino treffen.

Für den sicheren Transport des 150 kg schweren Geräts ins Sommerquartier und wieder zurück ins Capitol Kino sorgt DMS Arnold & Hanl. Der Dietzenbacher DMS-Betrieb, der in vielerlei Hinsicht sehr engagiert ist in der Heimatstadt, erledigt den Transport »pro bono«, also gratis. Damit reiht sich auch das Umzugsunternehmen in die Riege der »Kino-Retter« ein, wie die Förderer genannt werden.

Anfang Juni stand ein erneuter Transport des Projektors an, um die 60 Quadratmeter große Leinwand im Open Air Kino zu bestrahlen. Am Samstagabend des 29. Juni begann die Kinosaison unter freiem Himmel dann endlich auch in Dietzenbach.

Die Eröffnung war ein voller Erfolg und brach auf Anhieb sogar den Besucherrekord. 15 Minuten nach Einlass waren bereits 150 Liegestühle vergeben. Zum Start des Filmklassikers »Bohemian Rhapsody« hatten sich schließlich exakt 503 Besucher eingefunden. So macht Kino Spaß.

Weiter ging es an den kommenden Wochenenden mit Stephen King's »Friedhof der Kuscheltiere« und »Monsieur Claude 2«.

SKULPTUR »DRITTES TIER«. DMS Niesen lässt Bronze-Mischwesen in Schweizer Alpen fliegen



Leverkusen – Die Leverkusener Kunstspedition DMS Niesen transportierte eine 2,6t schwere Skulptur des Künstlers Thomas Schütte in die Schweiz. Das Werk musste aufgrund seiner Höhe auf einem niedrigen Tandemanhänger transportiert werden. Der Standort am Alpina Hotel in Gstaad wurde per Hubschrauber erreicht.

Thomas Schütte ist einer der renommiertesten Künstler der Gegenwart und für die Vielseitigkeit seiner Arbeiten bekannt. Vor allem als Bildhauer und Zeichner ist der Düsseldorfer tätig, seine Skulpturen sind weltweit zu finden. Sein Werk »Drittes Tier« von 2017 trat nun seine Reise in die Schweiz an. Die Skulptur, die anmutet wie ein Mischwesen aus Pferd, Rind und Robbe, wiegt 2,6 Tonnen. Aus seinen Nüstern kommt Wasserdampf, wie beim Schnauben

eines wilden Stiers. Der massige Körper wirkt imposant, auch wegen der Ausmaße der Gestalt von 4.50m Länge und 4.10m Höhe. Die patinierte Bronze, aus der die Arbeit gefertigt ist, tut ihr Übriges für die Wirkung des Werks.

Mit Niesen von der Düsseldorfer Kunstgießerei ins 5 Sterne Plus Alpina Hotel

Neue Heimat des »Untiers« ist das Außenareal des Alpina Hotels im schweizerischen Gstaad. Das 5 Sterne Plus Hotel liegt auf 1.150m Höhe in den Alpen und wurde ausgehend von der Düsseldorfer Gießerei Kayser angesteuert. Die Gießerei aus der Landeshauptstadt gilt als Spezialist für das Kunstgießen und hat bereits für viele bekannte Künstler gefertigt. Hier wurde die Skulptur von DMS Niesen zunächst mit einer Schutzverpackung für den Transport versehen. Ein großes Tuch sorgte dabei für den Kontaktsschutz, anschließend wurde das Werk in PE-Folie eingeschweißt. Das Verladen erfolgte mit dem Fahrzeugkran des Spezial-LKW der Spedition Niesen. Für den Transport jedoch wurde letztlich ein Anhänger benötigt.

Starker Fuhrpark des Leverkusener DMS Betriebs hält Lösung parat

Wäre die Skulptur auf der Ladefläche des LKW mit Faltkran transportiert worden, hätte sie die zulässige Maximalhöhe überschritten. Eine Sondergenehmigung wäre erforderlich geworden. Da der Tandemanhänger etwas



niedriger ist und die Bronzearbeit zudem nach vorne gekippt wurde, konnte die zulässige Höhe eingehalten werden. Dies sparte dem DMS-Betrieb viel Aufwand und die Einholung der Genehmigungen. Allerdings führte auch diese Lösung nicht ganz bis ans Ziel. Die letzte Hürde war in diesem Fall nicht zu hoch, sondern zu niedrig. Am hoteleigenen Zufahrtstunnel war, nach reibungslos verlaufenem Autobahntransport, Schluss für die Leverkusener Kunstspedition. Das bronzenene Tier musste zunächst vor der Einfahrt abgestellt werden.

Thomas Schüttes »Drittes Tier« fliegt die letzten 80 Meter

So stand die Skulptur nun 80 m von ihrem Ziel entfernt. Doch DMS Niesen ist bekanntlich zu Land, zu Wasser und in der Luft unterwegs. Und so ging es für das Tierwesen im Lufttransport an den endgültigen Standort. Einer der leistungsstärksten zivilen Helikopter hievte das Kunstwerk in die Luft. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit aller Beteiligten schwebte das 2,6 t schwere Ungetüm schließlich sanft auf die Grünfläche. Dort schnaubt es nun mit bestem Blick auf das Alpina Hotel und die Bergkulisse.



VORARLBERGER LANDESBIBLIOTHEK.

Zusammenführung von Depots durch DMS Kühne



Foto: Harald Prodingner | CC BY-SA 3.0 at

Vorarlberg, Österreich – Innerhalb von 20 Tagen im April 2019 zog DMS Kühne zwei Depots der Vorarlberger Landesbibliothek zusammen. Am neuen Depot-Standort wurden Teile der 4.200 laufende Meter umfassenden Bestände in eine neue Signaturreihenfolge sortiert.

Vorarlberg, ganz im Westen Österreichs gelegen, ist das zweitkleinste Bundesland des Alpenlandes. Mit seiner Lage zwischen drei Nachbarländern, dem Alpenrhein und seinem Zugang zum Bodensee kann die Region auf eine ereignisreiche Vergangenheit zurückblicken. Und auf viele Geschichten, die in und über Vorarlberg verfasst wurden. Der Erhalt dieses landeskundlichen Schrifttums ist Aufgabe der Vorarlberger Landesbibliothek. Neben Büchern sind hier auch audiovisuelle und akustische Medien archiviert, die für interessierte Besucher nutzbar sind. Ein Highlight der im einstigen Benediktinerstift St. Gallus untergebrachten Bibliothek ist die Emser Chronik. Das 1616 kunstvoll gedruckte Werk gilt als besonderes Meisterwerk des Buchdrucks – ein echter Schatz der Vorarlberger Landesbibliothek.

Österreicher setzen für Depotumzug auf deutschen Spezialisten

Bibliotheken sind Speicher des menschlichen Wissens, hier wird es gesammelt und überdauert die Zeit. Anders als auf digitalen Speichern, lassen sich die geschriebenen und gedruckten Informationen dabei auch physisch erfahren. Insbesondere alte Bücher strahlen eine gewisse Magie aus. Sie verfügen über eine bestimmte Machart, Materialität und einen speziellen Geruch. Manche Bestände können nicht im Magazin oder Lese-raum einer Bibliothek geführt werden. Sei es aus Platzmangel oder zum Schutz der Werke. Häufig wird dann die Auslagerung in ein Depot vorgenommen. Hier sind Bücher, Zeitschriften und Manuskripte klimaneutral aufbewahrt. Und vor Verschmutzung, Beschädigung und fremdem Zugriff optimal geschützt.

Für die Zusammenführung zweier Depots der Landesbibliothek in einem neuen Depot-Standort in Bregenz wählte man DMS Kühne aus. Der Dortmunder Spezialist für Archiv- und Bibliotheksumzüge genießt einen hervorragenden Ruf bei einschlägigen Projekten und qualifizierte sich wohl über seine ausgezeichneten Referenzen, die sich auch in Österreich herumsprachen. Peter Kühne, Geschäftsführer von DMS Kühne, äußert sich deshalb erfreut über das Projekt aus dem Nachbarland: »Wir freuen uns, dass wir auch in Österreich auf Vertrauen gestoßen sind. Dass ein deutscher Betrieb alleine tätig werden durfte, ist in Österreich nicht ganz selbstverständlich«.

Sechs Kühne-Mitarbeiter ziehen 4.200 laufende Meter Depotbestände um

Innerhalb des Projektzeitraums im April 2019 benötigte die Spedition 20 Tage für den Umzug. Zum Einsatz kamen in dieser Zeit sechs Mitarbeiter und ein LKW von DMS Kühne. Das Umzugsprojekt umfasste insgesamt 4.200 laufende Meter an gelagerten Büchern der Landesbibliothek. Die Depotbestände wurden aus der alten Kompaktanlage direkt in spezielle Bücherwagen einsortiert und anschließend für den sicheren Transport in den LKW verladen. Das Einstellen der Buchbestände erfolgte in einer elektrisch verfahrbaren doppelstöckigen Regalanlage mit vier Meter hohen Regalen. Innerhalb des gesamten Umzugsvolumens befanden sich auch 1.400 laufende Meter gebundene Zeitschriften. Diese wurden in beiden Depots in richtiger Signaturreihenfolge eingepackt und am Zielort zusammengeführt. So konnte DMS Kühne das Archivgut nicht nur schadlos und fristgerecht an den neuen Depotstandort verbringen. Es wurde auch in korrekter Struktur übergeben. DMS Kühne ließ in Österreich beste Ordnung und einen zufriedenen Kunden zurück.

25-JÄHRIGES JUBILÄUM. Michael Hochgesand macht das Vierteljahrhundert bei DMS Höhne-Grass voll



Mainz – Stolze 25 Jahre ist Michael Hochgesand bei DMS Höhne-Grass beschäftigt. 2019 macht der Umzugsprofi das Vierteljahrhundert voll.

Als »Mann für die anspruchsvollen Kunden« beschreiben seine Mainzer Kollegen den beliebten Mitarbeiter. Er sei ein echter Allrounder, »kann so gut wie alles« und fungiere als Teamleiter, Fahrer und Monteur. Oft ist er an den vielen Umzügen für die Fußballprofis von Mainz 05 beteiligt. Auch Fernreisen bei internationalen Umzügen gehören zu seinen Steckenpferden, zum Beispiel nach England oder Frankreich.

Wir gratulieren Michael Hochgesand zum runden Jubiläum!

SCHULUNG USM HALLER. Monteure von DMS Höhne-Grass lernen Designklassiker kennen



Mainz – Im Mai 2019 erhielten die Mitarbeiter von DMS Höhne-Grass eine interne Schulung speziell für die Montage von USM Haller Systemen.

Wer sich mit Möbelsystemen auskennt, weiß, dass einzelne Systeme ihre Eigenwilligkeiten besitzen. So charakterisiert sich etwa der Designklassiker USM Haller durch vielerlei clevere Verbindungsmechanismen. Diese wollen aber erst einmal verstanden werden, wenn man das modulare Schrank- und Regalsystem fachgerecht montieren möchte. Bis zu neun verschiedene Schraubentypen sowie linksdrehende und rechtsdrehende Gewinde muss man beachten; auch die Reihenfolge der Arbeitsschritte ist wichtig. Um sich auf einen künftigen Umzug vorzubereiten, erhielten die Monteure von DMS Höhne-Grass eine Spezialschulung zum System.



QUIZ. »Wie viele Kölschstangen passen in einen Umzugskarton?« DMS Niesen fragte Leverkusener



Leverkusen – Im Mai 2019 trat DMS Niesen mit einer besonderen Quizfrage an die Leverkusener heran. Wer die Antwort kannte, konnte einen Umzugskarton voller Überraschungen gewinnen. Das Gewinnspiel war Teil des 2. Leverkusener Kneipenfestivals, das unser ortsansässiger DMS-Betrieb auch sponserte.

»Wie viele Kölschstangen passen in einen Umzugskarton?« Im Mai konnte auch diese Detailfrage aus der Branche der Möbellogistiker für immer geklärt werden. Zunächst stellte DMS Niesen die Frage an die Leverkusener Bürger und sammelte über einen Zeitraum von zwei Wochen die Antworten ein. Wer richtig lag, nahm an einer Verlosung teil und konnte einen Preis gewinnen. Typischerweise verschenkte DMS Niesen einen Umzugskarton, der mit diversen Überraschungen gefüllt war.

Das Gewinnspiel fand im Rahmen des 2. Leverkusener Kneipenfestivals statt. Am Abend des 18. Mai lockten die Veranstalter viele Tausend Besucher in die regionale Gastronomie. Die Wirte hatten Bands eingeladen und sorgten für ein buntes Programm. Schon Wochen vorher freuten sich die Leverkusener auf den Event, der unter anderem von Radio Leverkusen ausgerichtet wurde. Immer wieder wurden Neuigkeiten und Ankündigungen im Radio oder per Facebook bekannt gegeben, so dass das Festival in aller Munde war. DMS Niesen trug zur Vorfreude bei, indem das Unternehmen nicht nur als Sponsor auftrat, sondern auch das Gewinnspiel ausrichtete.

Bekannt gemacht wurde das Quiz über den Sendebetrieb von Radio Leverkusen sowie auf Facebook. Die Teilnahme war möglich auf der Website von DMS Niesen.

»Wie viele Kölschstangen passen in einen Umzugskarton?«

Fünf Antwortoptionen standen zur Auswahl: 160, 165, 170, 175 oder sogar 180 Kölschstangen. 509 Personen gaben ihren Tipp ab, allerdings lag nur jeder Achte Teilnehmer richtig. Die meisten Personen tippten, dass ganze 180 der schmalen Biergläser in einem DMS-Umzugskarton verschwinden können. Ganz so viele sind es nicht, aber in einen Karton passen immerhin noch: **165 Kölschstangen**. Gerechnet und wirklich getestet hat DMS Niesen im Vorfeld selbst, wie das Leverkusener Umzugsunternehmen bestätigt.

Die beiden Gewinnerinnen Julia W. und Melanie J. konnten sich schließlich über einen Restaurantgutschein für zwei Personen, einen hochwertigen Wein sowie viele andere kleine Präsente freuen: zum Beispiel ein Kochbuch von Steffen Henssler samt Kochschürze sowie eine hochwertige Powerbank fürs Smartphone.



v.l.n.r. Klaus Niesen, Melanie J., Markus Kalcker

MASKOTTCHEN. DMS Schmitt International schickt »Frau Schmitt« rund um den Globus



Böblingen – Seit März 2019 schickt DMS Schmitt International ein neues Maskottchen rund um die Welt. Das Nashorn »Frau Schmitt« begleitet die Umzugsteams bei internationalen Umzügen und zieht sich wie ein »gelber Faden« durch die Fotodokumentationen der Projekte.

Mal sitzt das Stofftier mit Sonnenbrille am Strand von Sankt-Peter-Ording. Ein anderes Mal zeigt sich Frau Schmitt Tausende Kilometer entfernt vor der Skyline von Shanghai in China. Dann wieder sitzt das Maskottchen auf einer Bank in Sibiu, Rumänien. Auch sonst eher schwer zugängliche Orte scheint Frau Schmitt betreten zu können, sitzt sie auf einem Foto doch in einer Flugzeugturbine und kurz danach im Cockpit bei den Kapitänen.

Der DMS-Betrieb aus Böblingen mit stark internationaler Ausrichtung beim Umzug nutzt das Stofftier, um die eigenen Projekte auf sympathische Art und Weise in Szene zu setzen. Vor allem der Facebook-Kanal des Unternehmens wird

Woche um Woche um neue interessante Motive bereichert, die ohne das Maskottchen doch ein wenig leerer wirken würden. So füllt sich der Facebook-Kanal fast automatisch mit immer neuen Beiträgen, die eine durchaus interessierte Leserschaft ansprechen können.



Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

DMS
UMZUG & LOGISTIK



Impressum

DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG

Rudower Chaussee 12 12489 Berlin T +49 (0)30 - 677 98 68 0 info@dms-logistik.de

Dieser Newsletter wurde versandt im Auftrag der
DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG AG Charlottenburg, HRA 41970 B

Persönlich haftende Gesellschafterin:
DMS Deutsche Möbelspedition Beteiligungs-GmbH, AG Charlottenburg HRB 115878 B

Geschäftsführer: Frank Landerbarthold, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander Benz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz / VAT-ID: DE 119375669